



Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Zukunft der Sexualmedizin am UK S-H

Drucksache 17/ 2155

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag erkennt die besondere Bedeutung der Sexualmedizin am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UK S-H) an. Die Fortführung der bisherigen Aufgaben der Sektion für Sexualmedizin ist notwendig, um auch weiterhin sowohl das „Täter werden“ bestmöglich zu verhindern als auch die Gefahr von Wiederholungstätern zu reduzieren und damit präventiven Opferschutz zu fördern.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Beteiligten im UK S-H eine Fortführung der bisherigen Aufgaben der Sektion für Sexualmedizin zu gewährleisten.

Daniel Günther
und Fraktion

Kirstin Funke
und Fraktion